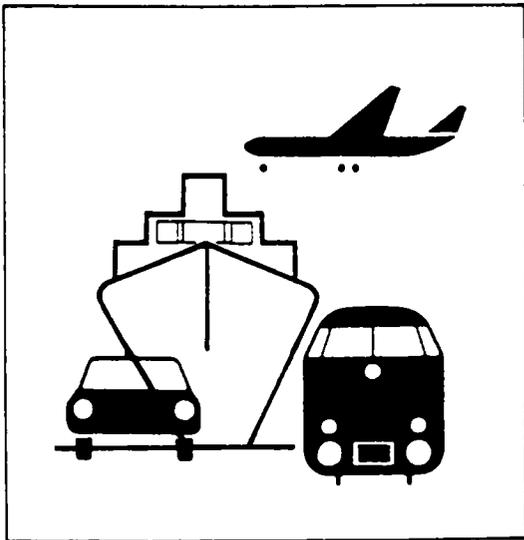


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 4

Binnenschifffahrt

August 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumente - 77 - A-1

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2080400 - 93108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Binnenschifffahrt im August 1993	
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschifffahrtsstatistik	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland	
1.1 Zusammenfassende Übersichten	
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	7
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	7
Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	8
1.2 Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen .	9
1.3 Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	10
1.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	12
2 Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen des früheren Bundesgebietes	
2.1 Zusammenfassende Übersichten	
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	14
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	14
Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	15
2.2 Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen .	16
2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	17
3 Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen der neuen Länder und Berlin-Ost	
3.1 Zusammenfassende Übersichten	
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	19
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	19
Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	19
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	19
Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	20
3.2 Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen .	21
3.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	22
4 Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland, des früheren Bundesgebietes sowie der neuen Länder und Berlin-Ost	
4.1 Güterverkehr der Länder nach Hauptverkehrsbeziehungen	24

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschifffahrtsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. III Gliederungsnummer: 9500-5), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfaßt

in den Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter;

außerhalb der Lade- und Löschplätze die angekommenen und abgegangenen Schiffe, die Güter ein- und/oder ausladen;

an den deutschen Grenzzollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

Passau (Bayern)
Usedom (Mecklenb.-Vorp.)
Mescherin (Brandenburg)
Ostoder (Brandenburg)
Hohensaaten (Brandenburg)
Frankfurt/Oder (Brandenburg)
Schmilka (Sachsen)

den Eingang und Ausgang von Schiffen sowie die von ihnen beförderten Güter; der grenzüberschreitende Binnenschiffsverkehr an den Binnengrenzen der Europäischen Union wird auf der Grundlage der Angaben zum Fahrtweg des Schiffes maschinell gebildet;

den Durchgangsverkehr auf der Grundlage von Meldungen der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe;

angeschrieben werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Nicht angeschrieben werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden. Auch der Leichterverkehr wird nicht erfaßt.

Als nicht Zwecken des Güterverkehrs dienend werden angesehen und daher in die Statistik nicht einbezogen:

Der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten, (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);

der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung;

der Fährverkehr;

der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.

Der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschenstellen einer politischen Gemeinde) wird grundsätzlich nicht erfaßt.

Abgrenzung der Binnen- und Seeschifffahrtsstatistik

Der Abgrenzung dienen die Seegrenzen, die in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3. August 1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch die Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. I S. 59), festgelegt worden sind, und die "Binnengrenze der Seeschifffahrt", die südlich von Ueckermünde, Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verläuft und auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammenfällt.

Von der Binnenschifffahrtsstatistik wird der die Seegrenzen nicht überschreitende Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen erfaßt, außerdem auch der sogenannte Binnen-See-Verkehr, d.h. der die Seegrenzen überschreitende Verkehr zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands, zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands und der unbedeutende Binnen-See-Verkehr der Binnenhäfen untereinander. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen Deutschlands wird auch in der Seeschifffahrtsstatistik - also doppelt - gezählt.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschifffahrt liegt seit 1. Januar 1980 das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde (Überarbeiteter Nachdruck Februar 1991) sowie das

Verzeichnis deutscher und ausländischer Häfen, gültig für Berichtsperioden ab Januar 1992.

Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden dargestellt:

Verkehr innerhalb Deutschlands

= Verkehr der Binnenhäfen untereinander und Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen.

davon: Lokalverkehr = Verkehr innerhalb des Verkehrsbezirks.

Wechselverkehr = Verkehr der Verkehrsbezirke untereinander.

Grenzüberschreitender Verkehr

= Verkehr der Häfen der Bundesrepublik Deutschland mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Durchgangsverkehr

= Verkehr zwischen Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch Deutschland.

Von der deutschen Statistik nicht erfaßt werden:

Oberhalb Neuburgweier (Rhein) der Verkehr zwischen französischen Häfen sowie dieser Häfen mit Basel,

der Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen und dieser Häfen mit französischen Häfen oberhalb Per/Apach.

Die Angabe des Durchgangsverkehrs ist nur sinnvoll für "Deutschland", nicht jedoch für deren Gebiete.

Güterumschlag und Güterbeförderung

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden/abgegangenen Schiffe.

Die Güterbeförderung wird aus verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt:

Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs.

Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und auch beim Binnen-See-Verkehr wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands und der Versand im grenzüberschreitenden Verkehr aus

- a) den Versandmeldungen der Hafenschreibungen und
- b) den Meldungen zum Durchgangsverkehr der BAW, Karlsruhe ermittelt.

Die verschiedenartigen Anschreibungen haben zur Folge, daß die Zahlen über die Güterbeförderung (ohne Durchgangsverkehr) mit denen des Güterumschlages nur im Empfang übereinstimmen.

Es wird das Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Gütersystematik

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nach "Andere Halb- und Fertigwaren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

1 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1992	JULI 1993	AUGUST 1993	JANUAR BIS AUGUST			
				1992	1993	ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	
						ABSOLUT	%

GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	5 411 892	5 622 543	5 487 188	47 325 232	44 709 369	2 615 863-	5,5-
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	484 378	459 932	479 745	4 496 100	3 827 474	668 626-	14,9-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	4 927 514	5 162 611	5 007 443	42 829 132	40 881 895	1 947 237-	4,5-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	7 563 260	8 119 868	8 013 951	66 421 769	59 978 799	6 442 970-	9,7-
	VERSAND	3 530 464	3 777 024	3 648 458	30 834 943	29 142 384	1 692 559-	5,5-
	ZUSAMMEN	16 505 616	17 519 495	17 149 597	144 581 944	133 830 552	10 751 392-	7,4-
DURCHGANGSVERKEHR	—	1 204 581	1 526 130	1 322 581	10 743 370	10 797 768	54 398+	0,5+
	GESAMTVERKEHR	17 710 197	19 045 565	18 472 178	155 325 314	144 628 320	10 696 994-	6,9-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	8 254 337	8 595 556	8 391 543	70 021 413	64 082 522	5 938 891-	8,5-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 209,9	1 274,9	1 248,7	10 827,1	10 199,1	628,0-	5,8-
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	13,4	10,0	12,2	108,7	85,2	23,5-	21,6-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 196,5	1 265,0	1 236,6	10 718,4	10 113,9	604,5-	5,6-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	1 660,0	1 941,5	1 972,7	15 039,3	14 544,7	494,6-	3,3-
	VERSAND	844,2	926,4	951,3	7 108,2	7 078,0	30,2-	0,4-
	ZUSAMMEN	3 714,0	4 142,9	4 172,7	32 974,6	31 821,8	1 152,8-	3,5-
DURCHGANGSVERKEHR	—	672,3	888,4	785,2	5 968,5	6 177,3	208,8+	3,5+
	GESAMTVERKEHR	4 386,3	5 031,3	4 957,8	38 943,1	37 999,1	943,9-	2,4-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	1 960,9	2 137,3	2 101,7	16 876,5	15 774,3	1 102,2-	6,5-

GESAMTBEFORDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	821 760	720 484	770 599	5 859 738	5 130 098	729 640-	12,5-
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	941 583	887 530	1 136 086	8 071 633	8 057 547	14 086-	0,2-
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	1 656 544	1 861 562	1 653 065	16 931 079	15 810 125	1 120 954-	6,6-
ERDOEL, MINERALOELERZEUGNISSE, GASE	3 650 615	3 795 371	3 752 872	30 120 702	28 530 918	1 589 784-	5,3-
ERZE UND METALLABFAELLE	3 005 481	3 541 059	3 330 486	28 140 423	25 183 512	2 956 911-	10,5-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	994 695	1 057 295	1 093 317	8 355 169	8 498 275	143 106+	1,7+
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	4 538 790	5 138 921	4 658 811	40 327 003	36 611 919	3 715 084-	9,2-
DUENGEMITTEL	477 043	479 370	497 356	4 590 797	4 601 202	10 405+	0,2+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 231 013	1 083 669	1 121 544	10 159 354	8 800 847	1 358 507-	13,4-
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	130 799	150 394	114 488	1 051 245	947 852	103 393-	9,8-
BESONDERE TRANSPORTGUETER	261 874	329 910	343 554	1 718 171	2 456 025	737 854+	42,9+
INSGESAMT	17 710 197	19 045 565	18 472 178	155 325 314	144 628 320	10 696 994-	6,9-

ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	4,6	3,8	4,2	3,8	3,5	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	5,3	4,7	6,2	5,2	5,6	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	9,4	9,8	8,9	10,9	10,9	X	X
ERDOEL, MINERALOELERZEUGNISSE, GASE	20,6	19,9	20,3	19,4	19,7	X	X
ERZE UND METALLABFAELLE	17,0	18,6	18,0	18,1	17,4	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,6	5,6	5,9	5,4	5,9	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	25,6	27,0	25,2	26,0	25,3	X	X
DUENGEMITTEL	2,7	2,5	2,7	3,0	3,2	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	7,0	5,7	6,1	6,5	6,1	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	X	X
BESONDERE TRANSPORTGUETER	1,5	1,7	1,9	1,1	1,7	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

1 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	%
		1992	1993	1993	1992	1993	TONNEN		
BEFORDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		785 318	661 066	721 827	5 356 804	4 681 380	675 424-	12,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	184 344	103 831	106 413	1 234 893	675 142	559 751-	45,3-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	113 551	187 825	215 545	1 308 776	1 410 685	101 909+	7,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	265 261	167 522	226 761	1 562 631	1 218 107	344 524-	22,0-	
	-	222 162	202 088	173 108	1 250 504	1 377 446	126 942+	10,2+	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		1 656 544	1 861 562	1 653 065	16 931 079	15 810 125	1 120 954-	6,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	815 258	849 390	927 501	8 296 860	8 608 721	311 861+	3,8+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	557 690	734 855	563 846	5 676 598	4 997 358	679 240-	12,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	121 530	71 805	78 957	1 208 655	679 576	529 079-	43,8-	
	-	162 066	205 512	82 761	1 748 966	1 524 470	224 496-	12,8-	
MINERALOEL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		3 852 175	3 934 838	3 889 224	31 368 044	29 654 365	1 713 679-	5,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 249 862	1 197 903	1 125 958	10 859 937	10 365 296	494 641-	4,6-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 956 429	1 955 919	2 048 726	15 247 641	13 753 784	1 493 857-	9,8-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	361 458	416 813	390 274	3 131 051	3 352 657	221 606+	7,1+	
	-	284 426	364 203	324 266	2 129 415	2 182 628	53 213+	2,5+	
ERZE, METALLABFAELLE (41,45,46)		3 005 481	3 541 059	3 330 486	28 140 423	25 183 512	2 956 911-	10,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	192 760	264 563	245 810	1 684 168	1 832 819	148 651+	8,8+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	2 410 191	2 679 318	2 519 204	22 511 006	19 021 047	3 489 959-	15,5-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	259 486	379 943	368 934	2 265 735	2 753 050	487 315+	21,5+	
	-	143 044	217 235	196 538	1 679 514	1 576 596	102 918-	6,1-	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		908 126	1 010 524	1 019 995	7 635 834	8 048 567	412 733+	5,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	148 564	106 512	112 277	1 241 811	981 841	259 970-	20,9-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	193 035	217 393	201 669	2 290 540	1 741 023	549 517-	24,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	470 678	555 630	594 743	3 218 334	4 114 488	896 154+	27,8+	
	-	95 849	130 989	111 306	885 149	1 211 215	326 066+	36,8+	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		3 261 097	3 531 900	3 194 002	29 946 563	25 684 108	4 262 455-	14,2-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 511 128	1 550 408	1 494 259	12 972 870	11 014 688	1 958 182-	15,1-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	793 648	883 612	857 739	5 850 972	5 966 664	115 692+	2,0+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	882 072	957 193	712 930	9 984 039	7 672 596	2 311 443-	23,2-	
	-	74 249	140 687	129 074	1 138 682	1 030 160	108 522-	9,5-	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		1 049 462	1 325 040	1 250 205	8 468 982	9 133 877	664 895+	7,9+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	523 986	720 297	626 615	4 045 842	4 575 984	530 142+	13,1+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	268 057	226 461	215 346	2 051 646	1 699 898	351 748-	17,1-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	236 855	362 913	376 895	2 199 860	2 703 120	503 260+	22,9+	
	-	20 564	15 369	31 349	171 634	154 875	16 759-	9,8-	
DUENGEMITTEL (71,72)		477 043	479 370	497 356	4 590 797	4 601 202	10 405+	0,2+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	129 460	141 836	133 345	1 332 049	1 206 106	125 943-	9,5-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	213 116	197 552	237 296	2 047 059	2 168 854	121 795+	5,9+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	106 742	81 217	84 227	913 409	856 621	56 788-	6,2-	
	-	27 725	58 765	42 488	298 280	369 621	71 341+	23,9+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		711 062	623 828	636 401	6 295 853	5 007 790	1 288 063-	20,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	190 596	237 149	217 379	1 879 548	1 833 573	45 975-	2,4-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	180 241	163 450	212 375	1 706 669	1 589 130	117 539-	6,9-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	299 592	203 619	188 997	2 397 425	1 461 720	935 705-	39,0-	
	-	40 633	19 610	17 650	312 211	123 367	188 844-	60,5-	
UEBRIGE GUETERHAUPTGRUPPEN		2 003 889	2 076 378	2 279 617	16 590 935	16 823 394	232 459+	1,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	465 934	450 654	497 631	3 777 254	3 615 199	162 055-	4,3-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	877 302	873 683	942 205	7 730 862	7 630 356	100 506-	1,3-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	526 790	580 389	625 740	3 953 804	4 330 449	376 645+	9,5+	
	-	133 863	171 672	214 041	1 129 015	1 247 390	118 375+	10,5+	
INSGESAMT BEFORDERTE GUETER		17 710 197	19 045 565	18 472 178	155 325 314	144 628 320	10 696 994-	6,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	5 411 892	5 622 543	5 487 188	47 325 232	44 709 369	2 615 863-	5,5-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	7 563 260	8 119 868	8 013 951	66 421 769	59 978 799	6 442 970-	9,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	3 530 464	3 777 024	3 648 458	30 834 943	29 142 384	1 692 559-	5,5-	
	-	1 204 581	1 526 130	1 322 581	10 743 370	10 797 768	54 398+	0,5+	

1.2 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1993
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

DEUTSCHLAND

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						V = E	E	V
		LOKAL-	WECHSEL-	V = E	E	V				
	VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE									

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	4 703,0	423,2	4 279,8	2 744,1	813,6	130,8	8 391,5	19,6	19,6	78,3
BELGIEN	57,6	0,5	57,0	328,3	322,9	138,0	846,7	-	-	0,3
FRANKREICH	4,5	-	4,5	104,2	41,1	45,1	194,9	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,8	-	-	0,8	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	4,3	-	4,3	14,4	10,3	1,0	30,1	-	-	-
NIEDERLANDE	628,6	55,0	573,6	4 184,6	2 191,2	816,7	7 821,0	1,3	8,7	11,9
UEBRIGE EG-FLAGGEN	18,3	-	18,3	-	-	-	18,3	-	-	-
ZUSAMMEN	5 416,4	478,8	4 937,6	7 376,4	3 379,0	1 131,6	17 303,4	20,9	28,3	90,4
BULGARIEN	-	-	-	1,6	-	-	1,6	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	9,9	9,3	-	19,2	-	9,7	9,2
OESTERREICH	-	-	-	15,1	31,6	9,5	56,2	-	-	-
POLEN	1,1	-	1,1	226,6	33,9	-	261,6	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	1,4	3,8	-	5,2	-	-	-
SCHWEIZ	66,5	1,0	65,5	318,8	126,2	158,0	669,4	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	3,2	-	3,2	25,9	30,9	-	60,0	-	-	-
UNGARN	-	-	-	18,1	0,9	-	19,0	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	20,3	32,8	23,5	76,6	-	10,9	25,6
INSGESAMT	5 487,2	479,7	5 007,4	8 014,0	3 648,5	1 322,6	18 472,2	20,9	48,9	125,2

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 084,9	10,9	1 074,0	675,3	259,9	81,5	2 101,7	17,8	5,4	14,2
BELGIEN	14,5	-	14,5	97,9	63,4	81,9	257,7	-	-	-
FRANKREICH	0,5	-	0,5	43,6	14,7	23,3	82,0	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	1,3	-	1,3	4,0	4,9	0,5	10,7	-	-	-
NIEDERLANDE	133,1	1,2	131,9	1 000,7	539,9	471,4	2 145,1	0,2	5,7	2,9
UEBRIGE EG-FLAGGEN	1,7	-	1,7	-	-	-	1,7	-	-	-
ZUSAMMEN	1 235,9	12,1	1 223,7	1 821,9	882,8	658,6	4 599,2	18,0	11,1	17,1
BULGARIEN	-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	0,9	0,8	-	1,7	-	0,8	0,8
OESTERREICH	-	-	-	6,7	7,2	10,8	24,8	-	-	-
POLEN	0,3	-	0,3	27,3	6,4	-	34,0	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	0,2	0,7	-	0,9	-	-	-
SCHWEIZ	11,3	-	11,3	94,7	28,1	89,2	223,2	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1,2	-	1,2	12,7	19,3	-	33,2	-	-	-
UNGARN	-	-	-	3,9	0,1	-	4,0	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	4,3	5,9	26,6	36,8	-	1,1	3,8
INSGESAMT	1 248,7	12,2	1 236,6	1 972,7	951,3	785,2	4 957,8	18,0	12,9	21,7

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	230,7	25,9	250,9	246,1	319,5	623,2	250,5	908,1	274,1	181,5
BELGIEN	251,9	28,0	254,0	298,2	196,5	593,4	304,4	-	-	126,0
FRANKREICH	104,8	-	104,8	418,2	357,3	515,6	420,6	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	507,0	-	-	507,0	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	291,5	-	291,5	279,0	475,2	516,0	356,0	-	-	-
NIEDERLANDE	211,7	21,2	230,0	239,1	246,4	577,2	274,3	150,0	655,0	241,3
UEBRIGE EG-FLAGGEN	90,0	-	90,0	-	-	-	90,0	-	-	-
ZUSAMMEN	228,2	25,3	247,8	247,0	261,3	582,0	265,8	860,0	390,7	189,1
BULGARIEN	-	-	-	86,4	-	-	86,4	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	86,0	89,7	-	87,8	-	86,0	84,9
OESTERREICH	-	-	-	445,1	229,0	1 139,8	441,0	-	-	-
POLEN	285,0	-	285,0	120,4	188,0	-	129,8	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	175,0	181,7	-	180,0	-	-	-
SCHWEIZ	189,9	30,0	171,9	297,1	222,3	564,3	333,5	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	377,9	-	377,9	489,9	624,5	-	553,2	-	-	-
UNGARN	-	-	-	215,3	99,0	-	209,8	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	211,3	179,0	1 132,8	479,9	-	96,5	148,3
INSGESAMT	227,6	25,3	246,9	246,2	260,7	593,7	268,4	860,0	264,6	173,1

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	94,7	1,7	93,0	2 744,1	813,6	130,8	3 783,2	12,0	19,6	78,3	
DEUTSCHLAND	7,3	0,1	7,2	GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM			29,5	574,8	1,1	9,7	19,1
DEUTSCHLAND	76,8	45,0	77,4	MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM			225,5	151,9	93,0	495,7	244,6

1.3 BEFORDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1993

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFORDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRS-DICHTE (TKM:WST-LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN-DISCHEN SCHIFFEN	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN-DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
WASSERSTRASSE	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	10,6	40,2	106,4	123,0	280,3	74,9	194,7	41,1	74,3	62,3
SAALE	124	-	-	0,9	-	0,9	-	0,1	-	87,0	0,7
ELBE, MGB-SCHNACKENBURG	139	-	3,2	4,1	357,4	364,7	61,5	21,7	6,4	59,6	156,5
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	16,3	244,3	260,6	23,0	12,7	1,0	48,7	219,6
PAREYER-VERBIND.-KANAL	4	-	-	-	58,8	58,8	13,9	0,2	0,1	4,0	58,8
UNTERE HAVEL-WST	132	-	223,5	44,7	285,6	553,8	55,6	22,3	2,4	40,3	169,0
HAVELKANAL	35	-	-	-	19,5	19,5	5,9	0,7	0,2	35,0	19,5
POTS DAMER HAVEL	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	20,8	-	-	20,8	-	0,1	-	6,0	10,4
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	9,6	17,5	558,9	586,0	70,0	33,2	6,3	56,7	245,9
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	0,5	39,3	62,1	9,0	110,9	15,3	5,7	0,7	51,4	85,0
UNTERTRAVE	21	-	-	-	9,0	9,0	2,8	0,2	0,1	21,0	9,0
ELBE-SEITENKANAL	115	-	34,1	11,8	369,9	415,9	31,5	46,2	3,3	111,0	401,3
ILMENAU	29	-	-	2,9	-	2,9	-	0,1	-	29,0	2,9
ELBE, HBG.-SEEGRENZE	120	3,4	281,3	300,0	93,5	678,2	80,9	21,3	2,6	31,4	177,5
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHINGE	5	-	-	13,5	-	13,5	-	0,1	-	5,0	13,6
PINNAU	10	-	8,8	-	-	8,8	-	0,1	-	10,0	8,8
KRUECKAU	11	-	1,7	-	-	1,7	-	0,0	-	11,0	1,7
STOER(ELBE)	51	-	14,2	2,0	-	16,2	-	0,4	-	26,9	8,5
OSTE	74	-	2,6	1,8	-	4,5	1,2	0,2	0,1	37,6	2,3
HADELNER-BEDERKESA-KAN.	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORD-OSTSEE-KANAL	109	31,8	85,3	128,3	23,0	268,4	30,4	7,0	0,9	26,2	64,5
GIESELANKANAL, EIDER	88	-	0,8	3,9	15,1	19,8	0,0	1,6	0,0	82,3	18,5
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHMILKA-SEEGRENZE	728	59,0	289,3	383,1	329,8	1 061,2	137,3	99,3	32,3	93,5	136,3
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	X
WESEREGBIET	599	X	X	X	X	X	X	79,3	13,1	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	-	6,1	3,9	-	10,0	5,4	0,0	-	1,9	0,1
WESER, MINDEN-BREMEN	142	12,0	19,3	169,8	283,9	485,0	66,3	56,4	8,7	116,2	397,0
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	54,1	257,6	241,4	75,4	628,5	124,2	17,6	2,5	28,0	209,4
HUNTE	25	-	113,8	8,9	148,5	271,2	119,0	5,3	1,8	19,5	212,1
GEESTE	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	253,8	59,8	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	3,7	155,2	35,5	1 007,4	1 201,8	356,7	105,3	29,5	87,6	1 042,7
STICHKANAL OSNABRUECK	15	-	49,0	28,5	-	77,5	15,0	1,1	0,2	13,8	71,1
MLK, MINDEN-BRAUNSCHWEIG	119	-	171,5	129,0	821,5	1 122,0	225,6	98,8	21,4	88,0	829,9
STICHKANAL HANNOVER	11	-	9,5	2,4	-	11,9	4,2	0,1	0,0	10,5	11,5
STICHKANAL MISBURG	3	-	24,1	0,6	-	24,6	9,0	0,0	0,0	2,0	16,3
STICHKANAL HILDESHEIM	15	-	41,4	69,7	-	111,1	48,4	1,4	0,5	12,7	93,7
STICHKANAL SALZGITTER	18	-	107,8	63,6	-	171,4	7,9	2,9	0,1	16,7	159,3
MLK, BRAUNSCHW.-MAGDEB.	105	-	80,2	103,4	624,3	807,9	116,5	44,2	8,0	54,8	421,4
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	352,9	143,8	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	50,6	28,3	-	78,9	31,5	0,7	0,3	9,0	59,2
RHEIN-HERNE-KANAL	49	5,7	300,4	420,7	1 003,2	1 729,9	649,4	68,1	25,0	39,4	1 390,6
WESEL-DATTELN-KANAL	60	2,2	152,3	259,3	860,4	1 274,3	644,6	63,8	32,9	50,1	1 063,1
DATTELN-HAMM-KANAL	47	-	394,0	50,8	-	444,7	223,0	13,6	7,1	30,7	290,4
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	247,5	92,8	1 283,4	1 623,8	594,7	11,6	4,5	7,2	553,1
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	137,0	12,9	1 248,3	1 398,2	420,7	116,7	35,4	83,5	1 341,9
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	139,4	76,4	412,2	628,0	263,2	36,3	14,1	57,9	346,0
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	2,5	185,5	47,9	257,4	493,3	282,1	21,3	11,8	43,1	401,1
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	345,3	345,3	244,2	4,5	3,2	13,1	122,0
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	62,0	23,9	191,2	277,1	159,2	15,6	9,4	56,1	222,3
EMS-JADE-KANAL	72	-	3,1	-	6,7	9,8	-	0,6	-	56,0	7,7
RHEINGEBIET	1630	X	X	X	X	X	X	3 929,9	2 514,6	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	76,0	198,2	664,7	938,9	744,8	32,7	26,9	34,8	628,0
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	170,5	486,1	1 959,2	2 615,8	1 415,1	132,0	76,5	50,4	2 236,6
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	261,2	1 255,2	950,0	2 603,8	5 070,1	2 603,4	269,8	143,8	53,2	3 251,1
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	15,0	579,7	154,5	4 899,5	5 648,7	3 219,0	393,9	239,7	69,7	4 282,0
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	2,0	365,6	256,5	5 846,8	6 471,0	4 279,9	759,3	497,9	117,3	5 542,4
LAHN	67	-	-	3,9	-	3,9	0,9	0,0	0,0	4,0	0,2
MOSEL	242	-	110,8	44,1	1 102,7	1 257,6	968,3	277,2	217,7	220,4	1 145,4
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	1,3	-	1,3	-	0,0	-	15,5	0,5
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	286,6	65,5	-	352,1	218,9	20,8	12,9	59,0	346,1
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	203,6	3 696,3	1 557,5	6 147,1	11 604,4	7 600,5	895,5	601,6	77,2	6 996,1
RHEIN, ORSOY-NL.-GRENZE	72	1,1	114,9	868,2	10 421,1	11 405,3	8 257,3	756,5	553,0	66,3	10 506,3
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	13,9	3,0	-	16,9	10,1	0,2	0,1	9,1	15,4

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

1.3 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1993

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET WASSERSTRASSE	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHRS- DICHTE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
KM		1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
MAIN, MDK-WUERZBURG	141	140,2	138,4	79,7	430,8	789,1	274,8	76,3	30,9	96,7	541,3
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	-	146,0	60,8	599,7	806,6	316,0	109,2	45,6	135,4	654,1
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	175,4	117,9	764,4	1 057,7	472,2	33,9	14,2	32,1	827,5
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	2,9	646,5	108,6	1 021,3	1 779,4	747,0	53,9	23,4	30,3	1 380,9
NECKAR	201	6,7	653,4	243,1	-	903,2	202,9	118,8	30,4	131,5	590,9
RHEIN, RHEINF.-NL. GRENZE DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	623 X	1 198,2 X	5 542,7 X	3 755,7 X	5 014,3 1 322,6	15 510,9 1 322,6	9 407,3 1 191,7	3 239,7 602,8	2 139,4 546,5	208,9 455,8	5 200,1 X
DONAUGEBIET	384	X	X	X	X	X	X	94,7	56,6	X	X
MAIN-DONAU-KANAL	171	-	153,8	98,5	216,3	468,6	210,1	50,3	27,4	107,2	293,9
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	15,6	126,8	64,0	130,0	336,4	199,7	7,5	4,9	22,2	178,0
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	-	15,2	3,7	205,5	224,4	143,1	26,2	17,5	116,7	211,2
DONAU, VILSH.-DEST.GR.	47	-	9,0	8,7	219,5	237,1	144,7	10,7	6,7	45,3	228,4
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	22,9	5,4	X	X
BERLINER HAVEL	27	-	35,6	27,6	606,7	669,9	226,2	9,9	2,8	14,8	366,3
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	10,0	0,3	150,8	161,1	110,6	1,8	1,2	11,2	151,0
SPREE-ODER-WST	33	1,1	341,0	140,1	145,4	627,6	151,9	6,2	1,0	9,9	188,0
TELTOU-KANAL	39	-	33,6	11,7	77,5	122,8	12,4	3,1	0,2	25,4	80,0
WESTHAFENKANAL	3	-	18,9	97,3	-	116,1	14,9	0,2	0,0	1,9	71,7
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWEHRKANAL	11	-	2,1	0,1	50,5	52,7	3,3	0,1	0,0	1,5	7,1
NEUKOELLNER KANAL	4	-	15,8	0,5	51,0	67,3	7,9	0,2	0,0	3,3	55,0
MUEGGELSPREE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	101,4	101,4	18,5	1,4	0,2	13,3	29,4
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	29,4	21,5	X	X
HAVEL-ODER-WST	83	-	14,8	1,7	303,6	320,1	246,7	25,3	20,3	79,1	305,2
HOH.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	2,0	10,3	17,7	30,0	5,0	1,3	0,3	41,9	22,4
ORANIENBURGER KANAL	8	-	1,8	-	-	1,8	0,0	-	-	6,0	1,4
VELTENER STICKKANAL	3	-	14,1	1,7	-	15,8	13,6	0,0	0,0	3,0	15,7
RUPPNER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHRBELLNER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE HAVEL-WST	98	-	-	0,6	-	0,6	-	0,0	-	21,0	0,1
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEMPLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINDWAKANAL	32	-	5,7	16,9	-	22,6	1,4	0,3	0,0	12,0	8,5
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPREE-ODER-WST	83	-	12,9	4,4	15,4	32,7	16,4	2,0	0,8	60,7	23,9
DAHME-WST	25	-	8,0	45,5	5,7	59,2	0,7	0,4	0,0	6,2	14,8
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	0,2	5,5	-	5,7	-	0,1	-	9,0	2,8
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	1,8	11,6	-	13,4	1,5	0,1	0,0	5,0	4,5
SCHIFFBARE LOECKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODER	162	-	-	0,6	-	0,6	-	0,0	-	32,0	0,1
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,2	0,2	X	X
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	2,4	2,4	1,7	0,1	0,0	29,0	2,4
PEENESTROM	62	-	-	0,9	1,7	2,6	1,7	0,1	0,1	47,8	2,0
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RANOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEENE	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	1,8	1,8	1,7	0,0	0,0	3,0	0,2
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	1,8	1,8	1,7	0,0	0,0	23,0	1,8
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	1,7	-	1,7	1,7	-	-	-	-
NOERDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	0,2	-	-	0,2	-	0,0	-	33,0	0,2
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESAMTVERKEHR	7368	X	X	X	X	18 472,2	10 080,6	4 957,8	2 856,2	268,4	X
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	X	1 322,6	1 191,7	785,2	703,6	593,7	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

1.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1993 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1992	1993	TONNEN	%
ELBEGBIET	1 439 261	811 765	756 516	1 568 281	129 020+	9,0+	12 076 775	12 239 766	162 991+	1,3+
DAR. :AKEN	4 722	92	6 248	6 340	1 618+	34,3+	139 224	94 319	44 905-	32,3-
BARBY	-	-	-	-	-	-	301	8 507	8 206+	*
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	45 905	11 289	42 554	53 843	7 938+	17,3+	361 774	310 528	51 246-	14,2-
BRUNSBUETTEL	145 483	76 974	146 407	223 381	77 898+	53,5+	1 139 505	1 366 899	227 394+	20,0+
DEETZ	124 920	211 541	-	211 541	86 621+	69,3+	739 138	1 540 508	801 370+	108,4+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	-	8 113	324	8 437	8 437+	*	38 640	29 939	8 701-	22,5-
HAMBURG	758 395	270 559	303 383	573 942	184 453-	24,3-	6 347 299	5 407 334	939 965-	14,8-
KIEL	18 228	25 558	13 359	38 917	20 889+	113,5+	148 278	171 463	23 185+	15,6+
KIRCHMOESER	18 587	20 804	-	20 804	2 217+	11,9+	40 191	58 652	18 461+	45,9+
LUEBECK	42 728	35 616	23 182	58 798	16 070+	37,6+	363 277	402 083	38 806+	10,7+
MAGDEBURG	87 128	32 715	45 499	78 214	8 914-	10,2-	712 927	657 760	55 167-	7,7-
NIEGRIPP	22 090	-	30 254	30 254	8 164+	37,0+	131 643	208 253	76 610+	58,2+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POTSDAM	13 582	-	-	-	13 582-	100,0-	80 710	90 562	9 852+	12,2+
RIESA	-	1 415	1 128	2 543	2 543+	*	35 925	47 764	11 839+	33,0+
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGEMUEDE	246	-	1 548	1 548	1 302+	529,3+	24 921	35 405	10 484+	42,1+
TORGAU	-	22	-	22	22+	*	8 204	3 162	5 042-	61,5-
WITTENBERGE	-	3 216	-	3 216	3 216+	*	17 867	22 946	5 079+	28,4+
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	945 554	462 852	458 858	921 710	23 844-	2,5-	7 581 517	7 305 854	275 663-	3,6-
DAR. :BRAKE	97 091	15 336	72 674	88 010	9 081-	9,4-	773 679	700 461	73 218-	9,5-
BREMEN	419 641	235 260	149 773	385 033	34 608-	8,2-	3 262 011	3 142 400	119 611-	3,7-
BREMERHAVEN	63 583	47 675	22 298	89 973	6 410+	10,1+	579 087	604 359	25 272+	4,4+
NORDENHAM	64 800	4 377	66 224	70 601	6 001+	9,3+	776 162	590 189	185 973+	24,0-
OLDENBURG	123 208	113 789	11 361	125 150	1 942+	1,6+	890 197	901 640	11 443+	1,3+
MITTELLANDKANALGBIET	1 131 895	642 384	475 438	1 117 822	14 073-	1,2-	9 023 143	8 233 187	789 956-	8,8-
DAR. :BRAUNSCHWEIG	47 558	25 771	26 724	52 495	4 937+	10,4+	490 036	444 939	45 097-	9,2-
BUELSTRINGEN	34 096	23 013	56 054	79 067	44 971+	131,9+	296 887	385 379	88 492+	29,8+
HALDENSLEBEN	57 396	3 930	32 011	35 941	21 455-	37,4-	391 059	257 693	133 366-	34,1-
HANNOVER	137 776	76 702	27 586	104 268	33 508-	24,3-	855 374	801 550	53 824-	6,3-
HILDESHEIM	63 221	38 923	30 490	69 413	6 192+	9,8+	529 084	462 048	67 036-	12,7-
MISBURG	36 538	24 075	551	24 626	11 912-	32,6-	273 510	198 743	74 767-	27,3-
OSNABRUECK	83 040	48 991	27 421	76 412	6 628-	8,0-	559 986	540 050	19 936-	3,6-
PEINE	43 649	4 548	13 656	18 204	25 445-	58,3-	219 471	155 315	64 156-	29,2-
SALZGITTER-BEDDINGEN	208 011	107 846	61 964	169 810	38 201-	18,4-	1 653 670	1 336 244	317 426-	19,2-
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	2 834 964	1 682 286	1 169 811	2 852 097	17 133+	0,6+	24 246 644	22 226 877	2 019 767-	8,3-
DAR. :BOTTRUP	87 269	21 285	31 937	53 222	34 047-	39,0-	220 757	486 598	265 841+	120,4+
CASTROP-RAUXEL	65 394	25 282	30 658	55 940	9 454-	14,5-	553 118	662 036	108 918+	19,7+
DORSTEN (HERVEST)	52 302	10 834	69 421	80 255	27 953+	53,4+	407 401	496 738	89 337+	21,9+
DORTMUND	367 569	247 535	95 839	343 374	24 195-	6,6-	3 522 456	2 691 391	831 065-	23,6-
EMDEN	102 058	79 013	34 041	113 054	10 996+	10,8+	663 401	623 633	39 768-	6,0-
ESSEN	242 447	95 147	110 147	205 294	37 153-	15,3-	2 189 122	1 832 267	356 855-	16,3-
GELSENKIRCHEN	320 630	100 901	199 292	300 193	20 437-	6,4-	3 506 041	2 638 097	867 944-	24,8-
HAMM	268 359	274 586	8 472	283 058	14 699+	5,5+	2 019 151	1 950 401	68 750-	3,4-
HAMM-BOSSENDORF	94 262	-	128 712	128 712	34 450+	36,5+	1 047 244	1 076 290	29 046+	2,8+
HERNE	29 012	20 281	19 359	39 640	10 628+	36,6+	287 309	392 356	105 047+	36,6+
LEER	71 210	64 972	20 055	85 027	13 817+	19,4+	507 965	552 388	44 423+	8,7+
LUENEN	87 791	53 242	13 205	66 447	21 344-	24,3-	646 216	520 007	126 209-	19,5-
MARL-BRASSERT	152 465	54 883	60 103	114 986	37 479-	24,6-	976 345	885 941	90 404-	9,3-
MUELHEIM/RUHR	67 750	50 647	26 498	77 145	9 395+	13,9+	545 997	529 552	16 445-	3,0-
MUENSTER	101 823	95 483	-	95 483	6 340-	6,2-	772 275	734 696	37 579-	4,9-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	59 971	36 542	3 272	39 814	20 157-	33,6-	656 225	391 799	264 426-	40,3-
WANNE-EICKEL	60 135	21 775	38 493	60 288	133+	0,2+	534 614	448 464	86 150-	16,1-
RHEINGEBIET	14 391 555	9 061 777	5 801 402	14 863 179	471 624+	3,3+	129 817 919	117 815 124	12 002 795-	9,2-
DAR. :ANDERNACH	158 594	65 596	106 057	171 653	13 059+	8,2+	1 494 169	1 412 293	81 876-	5,5-
ASCHAFFENBURG	93 757	93 499	3 299	96 798	13 041+	15,6+	873 146	799 158	73 988-	8,5-
BINGEN	42 690	49 930	-	49 930	7 240+	17,0+	385 074	381 998	3 076-	0,8-
BREISACH	72 022	38 520	42 003	80 523	8 501+	11,8+	825 556	615 522	210 034-	25,4-
BROHL	22 388	980	21 827	22 807	419+	1,9+	186 733	162 304	24 429-	13,1-
DUESSELDORF	178 730	179 492	47 072	226 564	47 834+	26,8+	1 635 238	1 875 935	240 697+	14,7+
DUISBURGER HAEFEN	3 264 184	2 545 430	910 029	3 455 459	191 275+	5,9+	30 484 174	27 195 351	3 288 823-	10,8-
DAR. :HONBERG	128 214	36 985	34 723	71 708	56 506-	44,1-	960 037	1 420 821	460 784+	48,0+
RHEINHAUSEN	210 845	40 377	2 766	43 143	167 702-	79,5-	1 608 571	1 472 310	136 261-	8,5-
WALSUM	148 425	26 278	310 690	336 968	188 543+	127,0+	1 559 600	1 672 672	113 072+	7,3+

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST 1992		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	TONNEN			%
							1992	1993		
EMMERICH	62 969	29 754	36 122	65 876	2 907+	4,6+	422 819	443 989	21 170+	5,0+
FRANKFURT/M	296 727	297 240	106 119	403 359	106 632+	35,9+	3 308 503	3 070 569	237 934-	7,2-
GERNSHEIM	71 207	61 215	11 999	79 154	1 947+	2,7+	639 127	575 986	63 141-	9,9-
GUSTAVSBURG	26 818	7 681	12 530	20 211	6 607-	24,6-	198 347	138 943	59 404-	29,9-
HANAU	118 441	71 404	75 757	147 161	28 720+	24,2+	1 115 305	1 174 496	59 191+	5,3+
HEILBRONN	401 063	287 081	131 035	418 116	17 053+	4,3+	3 915 039	3 490 428	424 611-	10,8-
KARLSRUHE	827 942	451 392	526 628	978 020	150 078+	18,1+	7 789 570	8 475 831	686 261+	8,8+
KEHL	217 770	141 605	72 235	213 840	3 930-	1,8-	1 726 455	1 740 792	14 337+	0,8+
KOBLENZ	101 828	97 865	13 995	111 860	10 032+	9,9+	897 759	871 146	26 613-	3,0-
KOELN	762 756	425 518	308 499	734 017	28 739-	3,8-	6 436 259	5 880 221	556 038-	8,6-
KREFELD-UERDINGEN	285 641	200 856	62 705	263 561	22 080-	7,7-	2 440 726	2 697 561	570 165-	23,4-
LAHNSTEIN	33 874	32 687	8 853	41 540	7 666+	22,6+	281 758	249 789	31 969-	11,3-
LEHRKUSEN	154 508	91 448	21 400	112 848	41 660-	27,0-	1 201 021	1 022 777	178 244-	14,8-
LUDWIGSHAFEN	661 182	446 875	152 754	599 629	61 553-	9,3-	5 678 711	4 963 653	715 058-	12,6-
MAINTZ	266 347	213 047	45 344	258 391	7 956-	3,0-	2 515 958	2 237 455	278 503-	11,1-
MANNHEIM	576 744	428 699	172 023	600 722	23 978+	4,2+	5 085 571	4 768 083	317 488-	6,2-
NEUSS	302 828	237 343	165 679	403 022	100 194+	33,1+	3 028 444	2 697 085	331 359-	10,9-
NEUWIED	69 936	59 095	4 433	63 528	6 408-	9,2-	555 947	540 169	15 778-	2,8-
OFFENBACH	82 708	73 946	18 931	92 877	10 169+	12,3+	672 963	704 996	32 039+	4,8+
ORSOY	152 191	121 990	16 397	138 387	13 804-	9,1-	1 131 704	846 647	285 057-	25,2-
RHEINBERG-OSSENBERG	122 722	7 474	145 619	153 093	30 371+	24,7+	1 094 663	1 008 211	86 452-	7,9-
SAARLOUIS-DILLINGEN	315 845	285 983	66 108	352 091	36 246+	11,5+	2 637 246	2 680 128	42 882+	1,6+
SCHWEINFURT	63 099	50 803	13 451	64 254	1 155+	1,8+	472 743	423 178	49 565-	10,5-
SPeyer	54 331	52 399	14 162	66 561	12 230+	22,5+	655 358	475 345	180 013-	27,5-
STUTTGART	176 543	90 100	75 952	166 052	10 491-	5,9-	1 310 991	1 122 024	188 967-	14,4-
WEIL	38 916	18 822	598	19 420	19 496-	50,1-	290 385	200 550	89 835-	30,9-
WESEL	76 554	30 981	2 234	33 215	43 339-	56,6-	456 631	341 660	114 971-	25,2-
WESSELING	321 859	75 036	181 843	256 879	64 980-	20,2-	2 567 370	2 289 342	278 028-	10,8-
WIESBADEN	92 843	76 505	-	76 505	16 338-	17,6-	729 456	625 073	103 383-	14,2-
WORMS	82 365	58 466	38 162	96 628	14 253+	17,3+	689 973	759 430	69 457+	10,1+
WUERZBURG	51 686	45 312	21 756	67 068	15 382+	29,8+	540 985	585 105	44 120+	8,2+
DONAUGEBIET	102 839	320 414	188 334	508 748	405 909+	394,7+	1 805 644	3 887 798	2 082 154+	115,3+
DAR.: BAMBERG	-	59 601	27 161	86 762	86 762+	*	-	575 363	575 363+	*
NUERNBERG	-	64 857	47 447	112 304	112 304+	*	-	695 147	695 147+	*
REGENSBURG	55 658	63 406	49 054	112 460	56 802+	102,1+	974 448	1 143 660	169 212+	17,4+
GEBIET BERLIN	536 818	458 136	251 710	709 846	173 028+	32,2+	4 886 735	6 106 717	1 219 982+	25,0+
DAR.: B.-ALTE SPREE	143 346	135 595	108 969	244 564	101 218+	70,6+	1 076 417	1 804 410	727 993+	67,6+
B.-CHARLOTTENBURG	17 342	28 509	1 643	30 152	12 810+	73,9+	267 440	241 803	25 637-	9,8-
B.-MASELAKKANAL	9 189	7 498	-	7 498	1 691-	18,4-	44 205	44 356	151+	0,3+
B.-OBERHAFEN NEUK.	5 168	4 726	-	4 726	442-	8,6-	60 226	43 702	16 524-	27,4-
B.-OSTHAFEN	19 337	30 501	3 377	33 878	14 541+	75,2+	90 465	154 759	64 294+	71,1+
B.-RUHLEBENER ALTARM	34 940	66 021	1 076	67 097	32 157+	92,0+	438 079	362 441	75 632-	17,3-
B.-RUMMELSBURG	15 527	33 073	-	33 073	17 546+	113,0+	633 754	800 927	167 173+	26,4+
B.-SUEDHAFEN	39 849	14 614	29 832	44 446	4 597+	11,5+	345 764	271 933	73 831-	21,4-
B.-UNTERHAFEN NEUK.	7 338	11 069	5 123	16 192	8 854+	120,7+	83 037	108 900	25 863+	31,1+
B.-WESTHAFEN	105 355	18 851	88 568	107 419	2 064+	2,0+	796 768	1 132 233	335 465+	42,1+
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	121 376	61 290	86 896	148 186	26 810+	22,1+	1 443 685	1 523 984	80 299+	5,6+
DAR.: EISENHUETTENSTADT	2 179	12 873	6 231	19 104	16 925+	776,7+	83 519	108 009	24 490+	29,3+
HOHENSAAEN	12 908	-	-	-	12 908-	100,0-	37 700	47 023	9 323+	24,7+
KOENIGS-MUSTERHAUSEN	29 645	7 995	24 348	32 343	2 698+	9,1+	676 822	788 910	112 088+	16,6+
NIEDERLEHME	15 471	-	24 125	24 125	8 654+	55,9+	160 879	131 950	28 929-	18,0-
ODERBERG	1 136	-	-	-	1 136-	100,0-	1 136	-	1 136-	100,0-
SCHWEDT	16 405	2 012	5 180	7 192	9 213-	56,2-	154 062	91 410	62 652-	40,7-
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	14 813	235	822	1 057	13 756-	92,9-	97 226	13 167	84 059-	86,5-
DAR.: ANLKAM	14 411	-	-	-	14 411-	100,0-	86 570	1 292	85 278-	98,5-
JARMEN	-	-	-	-	-	-	3 431	-	3 431-	100,0-
INSGESAMT	21 519 075	13 501 139	9 189 787	22 690 926	1 171 851+	5,4+	190 979 288	179 352 474	11 626 814-	6,1-

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

FRÜHERES BUNDESGBIET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		AUGUST 1992	JULI 1993	AUGUST 1993	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	
					1992	1993			
GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN									
VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	5 138 390	5 205 951	5 128 560	45 033 266	41 517 573	3 515 693-	7,8-	
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	455 774	453 413	457 508	4 390 505	3 739 207	651 298-	14,8-	
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	4 682 616	4 752 538	4 671 052	40 642 761	37 778 366	2 864 395-	7,0-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	7 462 146	7 997 969	7 880 873	65 680 642	59 077 711	6 602 931-	10,1-	
	VERSAND	3 468 286	3 712 763	3 543 122	30 319 801	28 597 800	1 722 001-	5,7-	
	ZUSAMMEN	16 068 822	16 916 683	16 552 555	141 033 709	129 193 084	11 840 625-	8,4-	
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X	
	GESAMTVERKEHR	16 068 822	16 916 683	16 552 555	141 033 709	129 193 084	11 840 625-	8,4-	
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	7 804 413	7 979 576	7 842 075	66 222 989	59 553 889	6 669 100-	10,1-	

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 171,8	1 234,3	1 210,0	10 546,8	9 869,4	677,4-	6,4-
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	10,7	9,3	9,5	100,0	76,1	23,9-	23,9-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 161,1	1 225,1	1 200,4	10 446,8	9 793,2	653,5-	6,3-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	1 639,5	1 920,9	1 950,6	14 891,6	14 341,8	549,8-	3,7-
	VERSAND	814,5	899,2	907,0	6 852,8	6 827,7	25,2-	0,4-
	ZUSAMMEN	3 625,8	4 054,4	4 067,6	32 291,1	31 038,8	1 252,4-	3,9-
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	3 625,8	4 054,4	4 067,6	32 291,1	31 038,8	1 252,4-	3,9-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	1 829,7	1 985,5	1 953,3	15 819,7	14 679,8	1 140,0-	7,2-

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

									BST007MA
LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	569 626	490 332	555 291	4 417 038	3 523 763	893 275-	20,2-		
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	870 129	824 102	1 039 431	7 502 251	7 543 062	40 811+	0,5+		
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	1 445 984	1 611 542	1 545 565	14 381 230	13 454 470	926 760-	6,4-		
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3 325 859	3 420 748	3 417 773	27 707 010	26 165 445	1 541 565-	5,6-		
ERZE UND METALLABFÄLLE	2 842 994	3 282 461	3 079 695	26 243 640	23 331 876	2 911 764-	11,1-		
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	871 444	915 643	944 479	7 275 777	7 133 226	142 551-	2,0-		
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	4 188 663	4 546 084	4 112 999	37 241 571	32 823 334	4 418 237-	11,9-		
DUENGMittel	446 124	413 135	436 578	4 195 082	4 064 061	131 021-	3,1-		
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 146 102	1 057 212	1 098 172	9 540 361	8 631 969	908 392-	9,5-		
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	114 358	148 591	113 530	915 118	929 489	14 371+	1,6+		
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	247 539	206 833	209 042	1 614 631	1 592 389	22 242-	1,4-		
INSGESAMT	16 068 822	16 916 683	16 552 555	141 033 709	129 193 084	11 840 625-	8,4-		

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	3,5	2,9	3,4	3,1	2,7	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	5,4	4,9	6,3	5,3	5,8	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	9,0	9,5	9,3	10,2	10,4	X	X
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	20,7	20,2	20,6	19,6	20,3	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	17,7	19,4	18,6	18,6	18,1	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,4	5,4	5,7	5,2	5,5	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	26,1	26,9	24,8	26,4	25,4	X	X
DUENGMittel	2,8	2,4	2,6	3,0	3,1	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	7,1	6,2	6,6	6,8	6,7	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,7	0,9	0,7	0,6	0,7	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	1,5	1,2	1,3	1,1	1,2	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN

FRUEHERES BUNDESGBEIT

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	%
		1992	1993	1993	1992	1993	TONNEN		
BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		535 515	433 430	507 989	3 932 725	3 092 377	840 348-	21,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	182 684	103 230	105 647	1 213 280	664 800	548 480-	45,2-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	113 551	187 014	214 845	1 308 776	1 409 374	100 598+	7,7+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	239 280	143 186	187 497	1 410 669	1 018 203	392 466-	27,8-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		1 445 984	1 611 542	1 545 565	14 381 230	13 454 470	926 760-	6,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	775 678	805 893	905 054	7 581 228	7 842 347	261 119+	3,4+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	549 302	733 844	561 554	5 599 073	4 935 595	663 478-	11,8-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	121 004	71 805	78 957	1 200 929	676 528	524 401-	43,7-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
MINERALOEL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		3 527 419	3 560 215	3 554 125	28 953 327	27 284 936	1 668 391-	5,8-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 209 532	1 187 483	1 115 125	10 576 130	10 180 742	395 388-	3,7-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 956 429	1 955 919	2 048 726	15 246 146	13 751 537	1 494 609-	9,8-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	361 458	416 813	390 274	3 131 051	3 352 657	221 606+	7,1+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
ERZE, METALLABFAELLE (41,45,46)		2 842 994	3 282 461	3 079 695	26 243 640	23 331 876	2 911 764-	11,1-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	184 247	249 306	214 854	1 648 898	1 734 789	85 891+	5,2+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	2 410 191	2 678 998	2 518 357	22 509 780	19 019 102	3 490 678-	15,5-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	248 556	354 157	346 484	2 084 962	2 577 985	493 023+	23,8+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		801 766	870 633	874 579	6 694 816	6 700 111	5 295+	0,1+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	148 368	105 655	110 293	1 239 520	969 193	270 327-	21,8-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	191 987	212 081	200 095	2 286 449	1 713 006	573 443-	25,1-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	461 411	552 897	564 191	3 168 847	4 017 912	849 065+	26,8+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		3 080 862	3 256 724	2 923 079	28 105 681	23 782 066	4 323 615-	15,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 452 561	1 499 036	1 442 926	12 581 536	10 612 791	1 968 745-	15,6-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	746 229	800 495	767 929	5 540 674	5 499 221	41 453-	0,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	882 072	957 193	712 224	9 983 471	7 670 054	2 313 417-	23,2-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		904 062	1 021 376	996 513	7 416 969	7 375 809	41 160-	0,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	423 616	442 089	409 761	3 370 212	3 034 208	336 004-	10,0-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	246 638	222 289	215 346	1 868 493	1 674 494	193 998-	10,4-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	233 808	356 998	371 406	2 178 264	2 667 107	488 843+	22,4+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
DUENGMITTEL (71,72)		446 124	413 135	436 578	4 195 082	4 064 061	131 021-	3,1-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	129 460	141 608	126 771	1 321 029	1 162 848	158 181-	12,0-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	210 125	190 310	225 580	1 966 445	2 049 269	82 824+	4,2+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	106 539	81 217	84 227	907 608	851 944	55 664-	6,1-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		669 440	601 168	617 236	5 979 855	4 873 479	1 106 376-	18,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	190 596	235 521	217 378	1 879 148	1 830 640	48 508-	2,6-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	180 241	163 023	211 675	1 705 900	1 583 916	121 984-	7,2-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	298 603	202 624	188 183	2 394 807	1 458 923	935 884-	39,1-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
UEBRIGE GUETERHAUPTGRUPPEN		1 814 656	1 865 999	2 017 196	15 130 384	15 233 899	103 515+	0,7+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	441 648	436 130	480 751	3 622 285	3 485 215	137 070-	3,8-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	857 453	853 996	916 766	7 648 906	7 442 197	206 709-	2,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	515 555	575 873	619 679	3 859 193	4 306 487	447 294+	11,6+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
INSGESAMT BEFOERDERTE GUETER		16 068 822	16 916 683	16 552 555	141 033 709	129 193 084	11 840 625-	8,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	5 138 390	5 205 951	5 128 560	45 033 266	41 517 573	3 515 693-	7,8-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	E	7 462 146	7 397 969	7 880 873	65 680 642	59 077 711	6 602 931-	10,1-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	3 468 286	3 712 763	3 543 122	30 319 801	28 597 800	1 722 001-	5,7-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	

2.2 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1993
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						INNER- HALB DEUTSCH- LANDS	GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR	
		LOKAL-	WECHSEL-							
		VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE		V = E	E					

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	4 344,8	401,0	3 943,8	2 730,0	767,4	X	7 842,1	19,6	19,6	78,3
BELGIEN	57,6	0,5	57,0	326,9	318,1	X	702,6	-	-	0,3
FRANKREICH	4,5	-	4,5	104,2	40,7	X	149,4	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,8	-	X	0,8	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	4,3	-	4,3	14,4	10,3	X	29,1	-	-	-
NIEDERLANDE	628,6	55,0	573,6	4 173,6	2 168,8	X	6 971,0	1,3	8,7	11,9
UEBRIGE EG-FLAGGEN	18,3	-	18,3	-	-	X	18,3	-	-	-
ZUSAMMEN	5 058,1	456,5	4 601,6	7 349,8	3 305,4	X	15 713,3	20,9	28,3	90,4
BULGARIEN	-	-	-	1,6	-	X	1,6	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	9,9	9,3	X	19,2	-	9,7	9,2
OESTERREICH	-	-	-	15,1	31,6	X	46,7	-	-	-
POLEN	0,8	-	0,8	123,4	3,5	X	127,7	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	1,4	3,8	X	5,2	-	-	-
SCHWEIZ	66,5	1,0	65,5	318,8	126,2	X	511,4	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	3,2	-	3,2	22,5	29,6	X	55,3	-	-	-
UNGARN	-	-	-	18,1	0,9	X	19,0	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	20,3	32,8	X	53,1	-	10,9	25,6
INSGESAMT	5 128,6	457,5	4 671,1	7 880,9	3 543,1	X	16 552,6	20,9	48,9	125,2

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 046,2	8,3	1 037,9	671,8	235,3	X	1 953,3	17,8	5,4	14,2
BELGIEN	14,5	-	14,5	97,0	60,9	X	172,5	-	-	-
FRANKREICH	0,5	-	0,5	43,6	14,5	X	58,5	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,4	-	X	0,4	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	1,3	-	1,3	4,0	4,9	X	10,2	-	-	-
NIEDERLANDE	133,1	1,2	131,9	995,1	528,4	X	1 656,6	0,2	5,7	2,9
UEBRIGE EG-FLAGGEN	1,7	-	1,7	-	-	X	1,7	-	-	-
ZUSAMMEN	1 197,2	9,5	1 187,7	1 812,0	844,1	X	3 853,3	18,0	11,1	17,1
BULGARIEN	-	-	-	0,1	-	X	0,1	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	0,9	0,8	X	1,7	-	0,8	0,8
OESTERREICH	-	-	-	6,7	7,2	X	13,9	-	-	-
POLEN	0,3	-	0,3	16,4	1,5	X	18,2	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	0,2	0,7	X	0,9	-	-	-
SCHWEIZ	11,3	-	11,3	94,7	28,1	X	134,1	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1,2	-	1,2	11,4	18,6	X	31,2	-	-	-
UNGARN	-	-	-	3,9	0,1	X	4,0	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	4,3	5,9	X	10,2	-	1,1	3,8
INSGESAMT	1 210,0	9,5	1 200,4	1 950,6	907,0	X	4 067,6	18,0	12,9	21,7

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	240,8	20,8	263,2	246,1	306,7	X	249,1	908,1	274,1	181,5
BELGIEN	251,9	28,0	254,0	296,8	191,6	X	245,5	-	-	126,0
FRANKREICH	104,8	-	104,8	418,2	355,9	X	391,8	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	507,0	-	X	507,0	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	291,5	-	291,5	279,0	475,2	X	350,5	-	-	-
NIEDERLANDE	211,7	21,2	230,0	238,4	243,7	X	237,7	150,0	655,0	241,3
UEBRIGE EG-FLAGGEN	90,0	-	90,0	-	-	X	90,0	-	-	-
ZUSAMMEN	236,7	20,8	258,1	246,5	255,4	X	245,2	860,0	390,7	189,1
BULGARIEN	-	-	-	86,4	-	X	86,4	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	86,0	89,7	X	87,8	-	86,0	84,9
OESTERREICH	-	-	-	445,1	229,0	X	298,7	-	-	-
POLEN	363,9	-	363,9	133,0	432,0	X	142,6	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	175,0	181,7	X	180,0	-	-	-
SCHWEIZ	169,9	30,0	171,9	297,1	222,3	X	262,1	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	373,9	-	373,9	504,7	628,7	X	563,5	-	-	-
UNGARN	-	-	-	215,3	99,0	X	209,8	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	211,3	179,0	X	191,4	-	96,5	148,3
INSGESAMT	235,9	20,9	257,0	247,5	256,0	X	245,7	860,0	264,6	173,1

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	94,0	1,7	92,3	2 730,0	767,4	X	3 591,3	12,0	19,6	78,3
DEUTSCHLAND	7,2	0,1	7,1	389,8	136,3	X	533,3	1,1	9,7	19,1
DEUTSCHLAND	76,8	45,0	77,4	142,8	177,6	X	148,5	93,0	495,7	244,6

2.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1993 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPfang	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1992	1993	TONNEN	%
	TONNEN						TONNEN			
ELBEGEBIET	1 111 037	510 925	593 670	1 104 595	6 442-	0,6-	9 346 779	8 711 714	635 065-	6,8-
DAR. :AKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BARBY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNSBUEITTEL	145 483	76 974	146 407	223 381	77 898+	53,5+	1 139 505	1 366 899	227 394+	20,0+
DEETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRESDEN-FRIEDRICHST. HAMBURG	758 395	270 559	303 383	573 942	184 453-	24,3-	6 347 299	5 407 334	939 965-	14,8-
KIEL	18 228	25 558	13 359	38 917	20 689+	113,5+	148 278	171 463	23 185+	15,6+
KIRCHMOESER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEBECK	42 728	35 616	23 182	58 798	16 070+	37,6+	363 277	402 083	38 806+	10,7+
MAGDEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEGRIPP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POTSDAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RIESA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHDENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORGAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WITTENBERGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	945 554	462 852	458 858	921 710	23 844-	2,5-	7 581 517	7 305 854	275 663-	3,6-
DAR. :BRAKE	97 091	15 336	72 674	88 010	9 081-	9,4-	773 679	700 461	73 218-	9,5-
BREMEN	419 641	235 260	149 773	385 039	34 608-	8,2-	3 262 011	3 142 400	119 611-	3,7-
BREMERHAVEN	63 563	47 675	22 298	69 973	6 410+	10,1+	579 087	604 359	25 272+	4,4+
NORDENHAM	64 600	4 377	66 224	70 601	6 001+	9,3+	776 162	590 189	185 973-	24,0-
OLDENBURG	123 208	113 789	11 361	125 150	1 942+	1,6+	890 197	901 640	11 443+	1,3+
MITTELLANDKANALGBIET	1 036 894	615 441	387 373	1 002 814	34 080-	3,3-	8 304 301	7 580 113	724 188-	8,7-
DAR. :BRAUNSCHWEIG	47 558	25 771	26 724	52 495	4 937+	10,4+	490 036	444 939	45 097-	9,2-
BUELSTRINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALDENSLIEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANNOVER	137 776	76 702	27 566	104 268	33 508-	24,3-	855 374	801 550	53 824-	6,3-
HILDESHEIM	63 221	38 923	30 490	69 413	6 192+	9,8+	529 084	462 048	67 036-	12,7-
MISBURG	36 538	24 075	551	24 626	11 912-	32,6-	273 510	198 743	74 767-	27,3-
OSNABRUECK	83 040	48 991	27 421	76 412	6 628-	8,0-	559 386	540 050	19 336-	3,6-
PEINE	43 649	4 548	13 656	18 204	25 445-	58,3-	219 471	155 315	64 156-	29,2-
SALZGITTER-BEDDINGEN	208 011	107 846	61 964	169 810	38 201-	18,4-	1 653 670	1 336 244	317 426-	19,2-
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	2 834 964	1 682 286	1 169 811	2 852 097	17 133+	0,6+	24 246 644	22 226 877	2 019 767-	8,3-
DAR. :BOTTROP	87 269	21 285	31 937	53 222	34 047-	39,0-	220 757	486 598	265 841+	120,4+
CASTROP-RAUXEL	65 394	25 282	30 658	55 940	9 454-	14,5-	553 118	662 036	108 918+	19,7+
DORSTEN (HERVEST)	52 302	10 834	69 421	80 255	27 953+	53,4+	407 401	496 738	89 337+	21,9+
DORTMUND	367 569	247 535	95 839	343 374	24 195-	6,6-	3 522 456	2 691 391	831 065-	23,6-
EMDEN	102 058	79 013	34 041	113 054	10 996+	10,8+	663 401	623 633	39 768-	6,0-
ESSEN	242 447	95 147	110 147	205 294	37 153-	15,3-	2 189 122	1 832 267	356 855-	16,3-
GELSENKIRCHEN	320 630	100 901	199 292	300 193	20 437-	6,4-	3 506 041	2 638 097	867 944-	24,8-
HAMM	268 359	274 586	8 472	283 058	14 699+	5,5+	2 019 151	1 950 401	68 750-	3,4-
HAMM-BOSSENDORF	94 262	-	128 712	128 712	34 450+	36,5+	1 047 244	1 076 290	29 046+	2,8+
HERNE	29 012	20 281	19 359	39 640	10 628+	36,6+	287 309	392 356	105 047+	36,6+
LEER	71 210	64 972	20 055	85 027	13 817+	19,4+	507 965	552 388	44 423+	8,7+
LUENEN	87 791	53 242	13 205	66 447	21 344+	24,3-	646 216	520 007	126 209-	19,5-
MARL-BRASSERT	152 465	54 889	60 103	114 986	37 479-	24,6-	976 345	885 941	90 404-	9,3-
MUELHEIM/RUHR	67 750	50 647	26 498	77 145	9 395+	13,9+	545 997	529 552	16 445-	3,0-
MUENSTER	101 823	95 483	-	95 483	6 340-	6,2-	772 275	734 696	37 579-	4,9-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	59 971	36 542	3 272	39 814	20 157-	33,6-	656 225	391 799	264 426-	40,3-
WANNE-EICKEL	60 135	21 775	38 493	60 268	133+	0,2+	534 614	448 464	86 150-	16,1-
RHEINGEBIET	14 391 555	9 061 777	5 801 402	14 863 179	471 624+	3,3+	129 817 919	117 815 124	12 002 795-	9,2-
DAR. :ANDERNACH	158 594	65 596	106 057	171 653	13 059+	8,2+	1 494 169	1 412 293	81 876-	5,5-
ASCHAFFENBURG	83 757	93 499	3 299	96 798	13 041+	15,6+	873 146	799 158	73 988-	8,5-
BINGEN	42 630	49 930	-	49 930	7 240+	17,0+	385 074	381 998	3 076-	0,8-
BREISACH	72 022	38 520	42 003	80 523	8 501+	11,8+	825 556	615 522	210 034-	25,4-
BRÜHL	22 388	980	21 827	22 807	419+	1,9+	186 733	162 304	24 429-	13,1-
DUESSELDORF	178 730	179 492	47 072	226 564	47 834+	26,8+	1 635 238	1 875 935	240 697+	14,7+
DUISBURGER HAEFEN	3 264 184	2 545 430	910 029	3 455 459	191 275+	5,9+	30 484 174	27 195 351	3 288 823-	10,8-
DAR. :HOMBERG	128 214	36 985	34 723	71 708	56 506-	44,1-	960 037	1 420 821	460 784+	48,0+
RHEINHAUSEN	210 845	40 377	2 766	43 143	167 702-	79,5-	1 608 571	1 472 310	136 261-	8,5-
WALSUM	148 425	26 278	310 690	336 968	188 543+	127,0+	1 559 600	1 672 672	113 072+	7,3+

2.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1993 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1992		1993	
							TONNEN		TONNEN	
EMMERICH	62 969	29 754	36 122	65 876	2 907+	4,6+	422 819	443 989	21 170+	5,0+
FRANKFURT/M	296 727	297 240	106 119	403 359	106 632+	35,9+	3 308 503	3 070 569	237 934-	7,2-
GERNSHEIM	71 207	61 215	11 939	73 154	1 947+	2,7+	639 127	575 986	63 141-	9,9-
GUSTAVSBURG	26 818	7 681	12 530	20 211	6 607-	24,6-	198 347	138 943	59 404-	29,9-
HANAU	118 441	71 404	75 757	147 161	28 720+	24,2+	1 115 305	1 174 496	59 191+	5,3+
HEILBRONN	401 063	287 081	131 035	418 116	17 053+	4,3+	3 915 039	3 490 428	424 611-	10,8-
KARLSRUHE	827 942	451 392	526 628	978 020	150 078+	18,1+	7 789 570	8 475 831	686 261+	8,8+
KEHL	217 770	141 605	72 235	213 840	3 930-	1,8-	1 726 455	1 740 792	14 337+	0,8+
KOBLENZ	101 828	97 865	13 995	111 860	10 032+	9,9+	897 759	871 146	26 613-	3,0-
KOELN	762 756	425 518	308 499	734 017	28 739-	3,8-	6 436 259	5 880 221	556 038-	8,6-
KREFELD-UERDINGEN	285 641	200 856	62 705	263 561	22 080-	7,7-	2 440 726	1 870 561	570 165-	23,4-
LAHNSTEIN	33 874	32 687	8 853	41 540	7 666+	22,6+	281 758	249 789	31 969-	11,3-
LEVERKUSEN	154 508	91 448	21 400	112 848	41 660-	27,0-	1 201 021	1 022 777	178 244-	14,8-
LUDWIGSHAFEN	661 182	446 875	152 754	599 629	61 553-	9,3-	5 678 711	4 963 653	715 058-	12,6-
MAINZ	266 347	213 047	45 344	258 391	7 956-	3,0-	2 515 958	2 237 455	278 503-	11,1-
MANNHEIM	576 744	428 699	172 023	600 722	23 978+	4,2+	5 085 571	4 768 083	317 488-	6,2-
NEUSS	302 828	237 343	165 679	403 022	100 194+	33,1+	3 028 444	2 697 085	331 359-	10,9-
NEUMIED	69 936	59 095	4 433	63 528	6 408-	9,2-	555 947	540 169	15 778-	2,8-
OFFENBACH	82 708	73 946	18 931	92 877	10 169+	12,3+	672 963	704 996	32 033+	4,8+
ORSOY	152 191	121 990	16 397	138 387	13 804-	9,1-	1 131 704	846 647	285 057-	25,2-
RHEINBERG-OSSENBERG	122 722	7 474	145 619	153 093	30 371+	24,7+	1 094 663	1 008 211	86 452-	7,9-
SAARLOUIS-DILLINGEN	315 845	285 983	66 108	362 091	36 246+	11,5+	2 637 246	2 680 128	42 882+	1,6+
SCHNEINFURT	63 099	50 803	13 451	64 254	1 155+	1,8+	472 743	423 178	49 565-	10,5-
SPEYER	54 331	52 399	14 162	66 561	12 230+	22,5+	655 358	475 345	180 013-	27,5-
STUTTGART	176 543	90 100	75 952	166 052	10 491-	5,9-	1 310 991	1 122 024	188 967-	14,4-
WEIL	38 916	18 822	598	19 420	19 496-	50,1-	290 385	200 550	89 835-	30,9-
WESEL	76 554	30 981	2 234	33 215	43 339-	56,6-	456 631	341 660	114 971-	25,2-
WESSELING	321 859	75 036	181 843	256 879	64 980-	20,2-	2 567 370	2 289 342	278 028-	10,8-
WIESBADEN	92 843	76 505	-	76 505	16 338-	17,6-	729 456	626 073	103 383-	14,2-
WORMS	82 365	58 466	38 162	96 628	14 263+	17,3+	689 973	759 430	69 457+	10,1+
WUERZBURG	51 686	45 312	21 756	67 068	15 382+	29,8+	540 985	585 105	44 120+	8,2+
DONAUGEBIET	102 839	320 414	188 334	508 748	405 909+	394,7+	1 805 644	3 887 798	2 082 154+	115,3+
DAR.: BAMBERG	-	59 601	27 161	86 762	86 762+	*	-	575 363	575 363+	*
NUERNBERG	-	64 857	47 447	112 304	112 304+	*	-	695 147	695 147+	*
REGENSBURG	55 658	63 406	49 054	112 460	56 802+	102,1+	974 448	1 143 660	169 212+	17,4+
GEBIET BERLIN	474 254	355 738	242 809	598 547	124 293+	26,2+	3 935 922	4 865 465	929 543+	23,6+
DAR.: B.-ALTE SPREE	143 346	135 595	108 969	244 564	101 218+	70,6+	1 076 417	1 804 410	727 993+	67,6+
B.-CHARLOTTENBURG	17 342	28 509	1 643	30 152	12 810+	73,9+	267 440	241 803	25 637-	9,6-
B.-MASELAKEKANAL	9 189	7 498	-	7 498	1 691-	18,4-	44 205	44 356	151+	0,3+
B.-OBERHAFFEN NEUK.	5 168	4 726	-	4 726	442-	8,6-	60 226	43 702	16 524-	27,4-
B.-OSTHAFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-RUHLBENER ALTARM	34 940	66 021	1 076	67 097	32 157+	92,0+	438 073	362 441	75 632-	17,3-
B.-RUMMELSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-SUEDHAFFEN	39 849	14 614	29 832	44 446	4 597+	11,5+	345 764	271 933	73 831-	21,4-
B.-UNTERHAFFEN NEUK.	7 338	11 069	5 123	16 192	8 854+	120,7+	83 037	108 900	25 863+	31,1+
B.-WESTHAFFEN	105 355	18 851	88 568	107 419	2 064+	2,0+	796 768	1 132 233	335 465+	42,1+
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: EISENHUETTENSTADT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHNSAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOENIGS-WUETERHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLEHME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODERBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: ANLKAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JARMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	20 897 097	13 009 433	8 842 257	21 851 690	954 593+	4,6+	185 038 726	172 392 945	12 645 781-	6,8-

3 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1992	JULI 1993	AUGUST 1993	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	
				1992	1993	ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	273 502	416 592	358 628	2 291 966	3 191 796	899 830+	39,3+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	28 604	6 519	22 237	105 595	88 267	17 328-	16,4-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	244 898	410 073	336 391	2 186 371	3 103 529	917 158+	41,9+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	101 114	121 899	133 078	741 127	901 088	159 961+	21,6+
	VERSAND	62 178	64 261	105 336	515 142	544 584	29 442+	5,7+
	ZUSAMMEN	436 794	602 752	597 042	3 548 235	4 637 468	1 089 233+	30,7+
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	436 794	602 752	597 042	3 548 235	4 637 468	1 089 233+	30,7+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	309 910	460 207	418 621	2 707 169	3 511 137	803 968+	29,7+

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	38,1	40,6	38,7	280,3	329,8	49,4+	17,6+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	2,7	0,7	2,6	8,7	9,1	0,4+	4,4+
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	35,4	39,9	36,1	271,6	320,6	49,0+	18,1+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	20,4	20,7	22,1	147,7	203,0	55,2+	37,4+
	VERSAND	29,7	27,2	44,2	255,4	250,3	5,0-	2,0-
	ZUSAMMEN	88,2	88,5	105,1	683,4	783,0	99,6+	14,6+
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	88,2	88,5	105,1	683,4	783,0	99,6+	14,6+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	54,2	54,2	66,8	459,3	478,0	18,8+	4,1+

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	28 428	28 064	42 200	178 177	228 889	50 712+	28,5+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	32 099	16 974	17 330	167 595	143 586	24 029-	14,3-
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	48 494	44 508	24 739	800 883	831 185	30 302+	3,8+
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	40 330	10 420	10 833	285 302	186 801	98 501-	34,5-
ERZE UND METALLABFÄLLE	19 443	41 363	54 253	217 269	275 040	57 771+	26,6+
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	11 602	10 663	37 532	66 613	153 834	87 221+	130,9+
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	246 050	435 690	385 389	1 695 926	2 593 228	897 302+	52,9+
DUENGEMITTEL	3 194	7 470	18 290	97 435	167 520	70 085+	71,9+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	6 123	6 847	5 722	30 287	41 555	11 268+	37,2+
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	957	753	754	8 191	15 288	7 097+	86,6+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	74	-	-	557	562	5+	0,9+
INSGESAMT	436 794	602 752	597 042	3 548 235	4 637 468	1 089 233+	30,7+

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	6,5	4,7	7,1	5,0	4,9	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	7,3	2,8	2,9	4,7	3,1	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	11,1	7,4	4,1	22,6	17,9	X	X
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	9,2	1,7	1,8	8,0	4,0	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	4,5	6,9	9,1	6,1	5,9	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	2,7	1,8	6,3	1,9	3,3	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	56,3	72,3	64,5	47,8	55,9	X	X
DUENGEMITTEL	0,7	1,2	3,1	2,7	3,6	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	0,0	-	-	0,0	0,0	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

3 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1993 GEGEN 1992	%
		1992	1993	1993	1992	1993			
		TONNEN							
BEFORDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		27 641	25 548	40 730	173 575	211 557	37 982+	21,9+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	1 660	601	766	21 613	10 342	11 271-	52,1-	
	E	-	611	700	-	1 311	1 311+	*	
DURCHGANGSVERKEHR	V	25 981	24 336	39 264	151 962	199 904	47 942+	31,5+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		48 494	44 508	24 739	800 883	831 185	30 302+	3,8+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	39 580	43 497	22 447	715 632	766 374	50 742+	7,1+	
	E	8 388	1 011	2 292	77 525	61 763	15 762-	20,3-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	526	-	-	7 726	3 048	4 678-	60,5-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
MINERALOEL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		40 330	10 420	10 833	285 302	186 801	98 501-	34,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	40 330	10 420	10 833	283 807	184 554	99 253-	35,0-	
	E	-	-	-	1 495	2 247	752+	50,3+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	-	-	-	-	-	-	-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
ERZE, METALLABFAELLE (41,45,46)		19 443	41 363	54 253	217 269	275 040	57 771+	26,6+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	8 513	15 257	30 956	35 270	98 030	62 760+	177,9+	
	E	-	320	847	1 226	1 945	719+	58,6+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	10 930	25 786	22 450	180 773	175 065	5 708-	3,2-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		10 511	8 902	34 110	55 869	137 241	81 372+	145,6+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	196	857	1 984	2 291	12 648	10 357+	452,1+	
	E	1 048	5 312	1 574	4 091	28 017	23 926+	584,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	9 267	2 733	30 552	49 487	96 576	47 089+	95,2+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		105 986	134 489	141 849	702 200	871 882	169 682+	24,2+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	58 567	51 372	51 333	391 334	401 897	10 563+	2,7+	
	E	47 419	83 117	89 810	310 298	467 443	157 145+	50,6+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	-	-	706	568	2 542	1 974+	347,5+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		124 836	288 295	222 343	880 379	1 603 193	722 814+	82,1+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	100 370	278 208	216 854	675 630	1 541 776	866 146+	128,2+	
	E	21 419	4 172	-	183 153	25 404	157 749-	86,1-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	3 047	5 915	5 489	21 596	36 013	14 417+	66,8+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
DUENGEMITTEL (71,72)		3 194	7 470	18 290	97 435	167 520	70 085+	71,9+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	-	228	6 574	11 020	43 258	32 238+	292,5+	
	E	2 991	7 242	11 716	80 614	119 585	38 971+	48,3+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	203	-	-	5 801	4 677	1 124-	19,4-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		989	3 050	1 515	3 787	10 944	7 157+	189,0+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	-	1 628	1	400	2 933	2 533+	633,3+	
	E	-	427	700	769	5 214	4 445+	578,0+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	989	995	814	2 618	2 797	179+	6,8+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
UEBRIGE GUETERHAUPTGRUPPEN		55 370	38 707	48 380	331 536	342 105	10 569+	3,2+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	24 286	14 524	16 880	154 969	129 984	24 985-	16,1-	
	E	19 849	19 687	25 439	81 956	188 159	106 203+	129,6+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	11 235	4 496	6 061	94 611	23 962	70 649-	74,7-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
INSGESAMT BEFORDERTE GUETER		436 794	602 752	597 042	3 548 235	4 637 468	1 089 233+	30,7+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	V = E	273 502	416 592	358 628	2 291 966	3 191 796	899 830+	39,3+	
	E	101 114	121 899	133 078	741 127	901 088	159 961+	21,6+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	62 178	64 261	105 336	515 142	544 584	29 442+	5,7+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	

3.2 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1993
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						INNER- HALB DEUTSCH- LANDS	GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR	
		LOKAL-	WECHSEL-							
	VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE			E	V	V = E	E	V		

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	358,3	22,2	336,0	14,2	46,2	X	418,6	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	1,3	4,8	X	6,1	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	0,4	X	0,4	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	11,0	22,3	X	33,4	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	358,3	22,2	336,0	26,5	73,7	X	458,4	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	0,3	-	0,3	103,2	30,4	X	133,9	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	3,4	1,3	X	4,7	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	358,6	22,2	336,4	133,1	105,3	X	597,0	-	-	-

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	38,7	2,6	36,1	3,5	24,6	X	66,8	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	0,8	2,5	X	3,3	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	0,2	X	0,2	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	5,6	11,4	X	17,0	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	38,7	2,6	36,1	9,9	38,7	X	87,3	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	-	-	-	10,9	4,9	X	15,8	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	1,3	0,7	X	2,0	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	38,7	2,6	36,1	22,1	44,2	X	105,1	-	-	-

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	108,0	117,7	107,3	249,1	531,9	X	159,5	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	639,7	524,8	X	549,8	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	502,0	X	502,0	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	503,7	512,0	X	509,2	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	108,0	117,7	107,3	374,6	525,3	X	190,5	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	108,3	-	108,3	105,3	159,7	X	117,7	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	954,0	-	954,0	391,2	529,0	X	431,8	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	108,0	117,7	107,4	166,3	419,9	X	176,0	-	-	-

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	0,8	-	0,8	14,2	46,2	X	61,1	-	-	-
				GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM						
DEUTSCHLAND	0,1	-	0,1	3,4	8,6	X	12,0	-	-	-
				MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM						
DEUTSCHLAND	75,0	-	75,0	236,9	185,4	X	196,0	-	-	-

3.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1993 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1992	1993		%
ELBEGEBIET	328 224	300 840	162 846	463 686	135 462+	41,3+	2 729 996	3 528 052	798 056+	29,2+
DAR. :AKEN	4 722	92	6 248	6 340	1 618+	34,3+	139 224	94 319	44 905-	32,3-
BARBY	-	-	-	-	-	-	301	8 507	8 206+	*
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	46 905	11 289	42 554	53 843	7 938+	17,3+	361 774	310 528	51 246-	14,2-
BRUNSBUETTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEETZ	124 920	211 541	-	211 541	86 621+	69,3+	739 138	1 540 508	801 370+	108,4+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	-	8 113	324	8 437	8 437+	*	38 640	29 939	8 701-	22,5-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIRCHMOESER	18 587	20 804	-	20 804	2 217+	11,9+	40 191	58 652	18 461+	45,9+
LUEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGDEBURG	87 128	32 715	45 499	78 214	8 914-	10,2-	712 927	657 760	55 167-	7,7-
NIEGRIPP	22 090	-	30 254	30 254	8 164+	37,0+	131 643	208 253	76 610+	58,2+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POTSDAM	13 582	-	-	-	13 582-	100,0-	80 710	90 562	9 852+	12,2+
RIESA	-	1 415	1 128	2 543	2 543+	*	35 925	47 764	11 839+	33,0+
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	246	-	1 548	1 548	1 302+	529,3+	24 921	35 405	10 484+	42,1+
TORGAU	-	22	-	22	22+	*	8 204	3 162	5 042-	61,5-
WITTENBERGE	-	3 216	-	3 216	3 216+	*	17 867	22 946	5 079+	28,4+
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BRAKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMERHAVEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDENHAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OLDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTELLANDKANALGBIET	95 001	26 943	88 065	115 008	20 007+	21,1+	718 842	653 074	65 768-	9,1-
DAR. :BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUELSTRINGEN	34 096	23 013	56 054	79 067	44 971+	131,9+	296 887	385 379	88 492+	29,8+
HALDENSLEBEN	57 396	3 930	32 011	35 941	21 455-	37,4-	391 059	257 693	133 366-	34,1-
HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SALZGITTER-BEDDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BOTTRUP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CASTROP-RAUXEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORSTEN (HERVEST)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORTMUND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EMDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GELSENKIRCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM-BOSSENDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HERNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUENEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MARL-BRASSERT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUELHEIM/RUHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUENSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WANNE-EICKEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :ANDERNACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ASCHAFFENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREISACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BROHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUESSELDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUISBURGER HAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :HOMBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WALSUM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1993 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1992	AUGUST 1993			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1993 GEGEN 1992		JANUAR BIS AUGUST 1992		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1993 GEGEN 1992	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN			1992	1993		
		TONNEN			%		TONNEN		%	
EMMERICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKFURT/M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERNSHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUSTAVSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HEILBRONN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KARLSRUHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOBLENZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREFELD-UERDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAHNSTEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEVERKUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUDWIGSHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAINZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUMIED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OFFENBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORSOY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINBERG-OSSENBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLOUIS-DILLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEINFURT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEYER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUTTGART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESSELING	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIESBADEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WORMS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUERZBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BAMBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NUERNBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BERLIN	62 564	102 398	8 901	111 299	48 735+	77,9+	950 813	1 241 252	290 439+	30,5+
DAR. :B.-ALTE SPREE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-CHARLOTTENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-MASELAKEKANAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OBERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OSTHAFEN	19 337	30 501	3 377	33 878	14 541+	75,2+	90 465	154 759	64 294+	71,1+
B.-RUHLBENER ALTARM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-RUMMELSBURG	15 527	33 073	-	33 073	17 546+	113,0+	633 754	800 927	167 173+	26,4+
B.-SUEDHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-UNTERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-WESTHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	121 376	61 290	86 896	148 186	26 810+	22,1+	1 443 685	1 523 984	80 299+	5,6+
DAR. :EISENHUETTENSTADT	2 179	12 873	6 231	19 104	16 925+	776,7+	83 519	108 009	24 490+	29,3+
HOHENSAAEN	12 908	-	-	-	12 908-	100,0-	37 700	47 023	9 323+	24,7+
KOENIGS-WUSTERHAUSEN	29 645	7 995	24 348	32 343	2 698+	9,1+	676 822	788 910	112 068+	16,6+
NIEDERLEHME	15 471	-	24 125	24 125	8 654+	55,9+	160 879	131 950	28 929-	18,0-
ODERBERG	1 136	-	-	-	1 136-	100,0-	1 136	-	1 136-	100,0-
SCHWEDT	16 405	2 012	5 180	7 192	9 213-	56,2-	154 062	91 410	62 652-	40,7-
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	14 813	235	822	1 057	13 756-	92,9-	97 226	13 167	84 059-	86,5-
DAR. :ANLKAM	14 411	-	-	-	14 411-	100,0-	86 570	1 292	85 278-	98,5-
JARMEN	-	-	-	-	-	-	3 431	-	3 431-	100,0-
INSGESAMT	621 978	491 706	347 530	839 236	217 258+	34,9+	5 940 562	6 959 529	1 018 967+	17,2+

4 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

4.1 GÜTERVERKEHR DER LÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IM AUGUST 1993

TONNEN

LAND	VERKEHR						GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVERKEHR		INSGESAMT JANUAR BIS AUGUST 1993	
	INNERHALB DES LANDES	DER LÄNDER UNTEREINANDER		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVERKEHR		INSGESAMT JANUAR BIS AUGUST 1993				
		V = E	E	V	E	V	E	V	E	V		
DEUTSCHLAND												
BADEN-WÜRTTEMBERG	311 233	424 024	783 000	1 090 794	596 462	1 826 051	1 690 695	14 828 732	13 193 411			
BAYERN	196 753	217 494	74 893	328 148	193 291	742 395	464 937	5 529 903	3 518 733			
BERLIN	28 773	216 348	246 824	213 015	3 124	458 136	278 721	3 949 181	2 209 358			
BRANDENBURG	50 194	229 344	76 707	29 302	30 048	308 840	156 949	2 194 547	1 528 027			
BREMEN	41 845	193 672	59 541	47 418	65 995	282 935	167 381	2 263 909	1 431 120			
HAMBURG	-	248 540	264 981	22 019	30 646	270 559	295 627	2 539 244	2 595 102			
HESSEN	27 128	455 808	122 266	581 256	124 162	1 064 192	273 556	8 522 591	1 744 038			
MECKLENBURG-VORPOMMERN	235	1 838	2 910	648	-	2 721	3 145	17 252	22 971			
NIEDERSACHSEN	256 049	476 450	310 929	397 710	-	1 130 209	777 806	8 123 746	5 920 069			
NORDRHEIN-WESTFALEN	661 110	532 145	1 140 321	4 257 441	1 812 460	5 450 696	3 613 891	41 845 898	31 206 578			
RHEINLAND-PFALZ	126 257	520 937	328 561	752 465	420 443	1 399 659	875 261	10 707 382	7 102 893			
SAARLAND	-	21 926	7 547	270 805	63 233	292 731	70 780	2 188 898	644 423			
SACHSEN	-	9 196	2 474	354	-	9 550	2 474	54 480	44 714			
SACHSEN-ANHALT	3 748	46 477	128 356	17 972	74 147	68 197	206 251	660 515	1 262 794			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	47 427	142 237	187 126	4 604	23 619	194 268	258 172	1 261 890	1 427 522			
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	1 750 752	3 736 436	3 736 436	8 013 951	3 648 458	13 501 139	9 135 646	104 688 168	73 851 753			
FRÜHERES BUNDESGBIET												
BADEN-WÜRTTEMBERG	311 233	424 024	781 864	1 090 794	596 462	1 826 051	1 689 559	14 828 732	13 187 602			
BAYERN	196 753	217 494	74 893	328 148	193 291	742 395	464 937	5 529 903	3 517 953			
BERLIN	28 773	198 752	29 008	128 213	1 989	355 738	59 764	2 783 091	636 500			
BRANDENBURG	-	-	52 911	-	-	-	52 911	-	452 464			
BREMEN	41 845	193 672	58 142	47 418	65 995	282 935	165 982	2 263 909	1 407 771			
HAMBURG	-	248 540	240 574	22 019	30 646	270 559	271 220	2 539 244	2 307 823			
HESSEN	27 128	455 808	122 244	581 256	124 162	1 064 192	273 534	8 522 591	1 743 612			
MECKLENBURG-VORPOMMERN	-	-	2 144	-	-	-	2 144	-	11 382			
NIEDERSACHSEN	256 049	476 450	302 672	397 710	-	1 130 209	769 549	8 123 746	5 861 632			
NORDRHEIN-WESTFALEN	661 110	532 145	1 125 130	4 257 441	1 812 460	5 450 696	3 598 700	41 845 898	31 092 455			
RHEINLAND-PFALZ	126 257	520 937	327 431	752 465	420 443	1 399 659	874 131	10 707 382	7 095 613			
SAARLAND	-	21 926	7 547	270 805	63 233	292 731	70 780	2 188 898	644 423			
SACHSEN	-	-	2 474	-	-	-	2 474	-	38 350			
SACHSEN-ANHALT	-	-	118 822	-	-	-	118 822	-	703 695			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	47 427	142 237	186 129	4 604	23 619	194 268	257 175	1 261 890	1 414 098			
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	1 696 575	3 431 985	3 431 985	7 880 873	3 543 122	13 009 433	8 671 682	100 595 284	70 115 373			
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST												
BADEN-WÜRTTEMBERG	-	-	1 136	-	-	-	1 136	-	5 809			
BAYERN	-	-	-	-	-	-	-	-	780			
BERLIN	-	17 596	217 816	84 802	1 141	102 398	218 957	1 166 090	1 572 858			
BRANDENBURG	50 194	229 344	23 796	29 302	30 048	308 840	104 038	2 194 547	1 075 563			
BREMEN	-	-	1 399	-	-	-	1 399	-	23 349			
HAMBURG	-	-	24 407	-	-	-	24 407	-	287 279			
HESSEN	-	-	22	-	-	-	22	-	426			
MECKLENBURG-VORPOMMERN	235	1 838	766	648	-	2 721	1 001	17 252	11 589			
NIEDERSACHSEN	-	-	8 257	-	-	-	8 257	-	58 437			
NORDRHEIN-WESTFALEN	-	-	15 191	-	-	-	15 191	-	114 123			
RHEINLAND-PFALZ	-	-	1 130	-	-	-	1 130	-	7 280			
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
SACHSEN	-	9 196	-	354	-	9 550	-	54 480	6 364			
SACHSEN-ANHALT	3 748	46 477	9 534	17 972	74 147	68 197	87 429	660 515	559 099			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	997	-	-	-	997	-	13 424			
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	54 177	304 451	304 451	133 078	105 336	491 706	463 964	4 092 884	3 736 380			

1) IM LAND THÜRINGEN FINDET KEINE GÜTERBEFÖRDERUNG MIT BINNENSCHIFFEN STATT.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Weiterhin werden u.a. nachgewiesen die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins
Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.